



Landeshauptstadt München, Baureferat  
Friedenstraße 40, 81671 München

Gartenbau  
Planung und Neubau  
Planungsbezirk Mitte/Nord  
Bau-G12

Friedenstraße 40  
81671 München  
Telefon: 089 233-  
Telefax: 089 233-  
Dienstgebäude:  
Friedenstraße 40  
Zimmer:  
Sachbearbeitung:

Bezirksausschuss 5  
Herr Jörg Spengler  
Geschäftsstelle Ost  
Friedenstr. 40  
81660 München

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

04.04.2023

## Jugendunterstände in Au-Haidhausen

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 05030 des Bezirksausschusses  
des Stadtbezirkes 5 Au-Haidhausen  
vom 25.01.2023

Sehr geehrter Herr Spengler,  
sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss 5 hat in seiner Sitzung am 25.01.2023 das Baureferat Gartenbau um die Beantwortung der folgenden Fragen gebeten:

1. Welche baulichen Möglichkeiten für Jugendunterstände gibt es? (Alternativen zu den Containern, die durch die halb geschlossene Bauweise auch Nachteile bieten können)
2. Welche Voraussetzungen für die Standorte solcher Unterstände gibt es?
3. Können bei der Gestaltung von Jugendunterständen im Stadtbezirk 5 die Ergebnisse der Initiative Partizipation 2,0 reloaded mit einbezogen werden?

Hierzu können wir Ihnen Folgendes mitteilen:

Zu Punkt 1:

Das Baureferat (Gartenbau) errichtet und unterhält in seinen öffentlichen Grünanlagen seit vielen Jahren Jugendunterstände. In den letzten beiden Jahren wurden die bestehenden Angebote um 15 sogenannte Jugendcontainer ergänzt, sodass derzeit an rund 75 Standorten im Stadtgebiet Jugendunterstände angeboten werden können. Die Unterstände weisen in Ihrer Ausführung eine große Bandbreite an unterschiedlichen Bauweisen auf, die passend zur Umgebung, meist unter Beteiligung der Jugendlichen, individuell entwickelt wurden. Die Jugendcontainer stellen somit nur einen kleinen Anteil der insgesamt angebotenen

Unterstände dar. In der Regel handelt es sich bei den Jugendunterständen um einfache Konstruktionen bei denen eine Überdachungen von Metallstützen getragen wird und die nach mindestens 2 Seiten offen sind, um die Einsehbarkeit und soziale Kontrolle zu gewährleisten. So wird z.B. bei der Aufwertung der Spielplätze am Johannisplatz am Multifunktionsfeld ein Unterstand errichtet, bei dem ein Teil der umlaufenden Sitzmauer mit einer einfachen Metallkonstruktion überdacht wird.

Zu Punkt 2:

In den öffentlichen Grünanlagen der Stadt München gibt es rund 400 spezifische Einrichtungen für junge Menschen, wie Skateanlagen, Bolzplätze und Street- und Basketballanlagen, die sich über die sportliche Nutzung hinaus stets als geeignete Treffpunkte für Jugendliche erwiesen haben. Die Realisierung von Jugendunterständen ist darüber hinaus abhängig von den örtlichen Anforderungen an die immissions-, natur- und denkmalschutzrechtlichen Belange. Bei der Konstruktion ist auf eine entsprechende Dauerhaftigkeit, Robustheit und Standsicherheit zu achten, da diese Eigenschaften für ein Bauwerk im öffentlichen Raum zwingend erforderlich sind. Grundsätzlich werden konkrete Standorte nur in enger Abstimmung mit den örtlichen Bezirksausschüssen festgelegt.

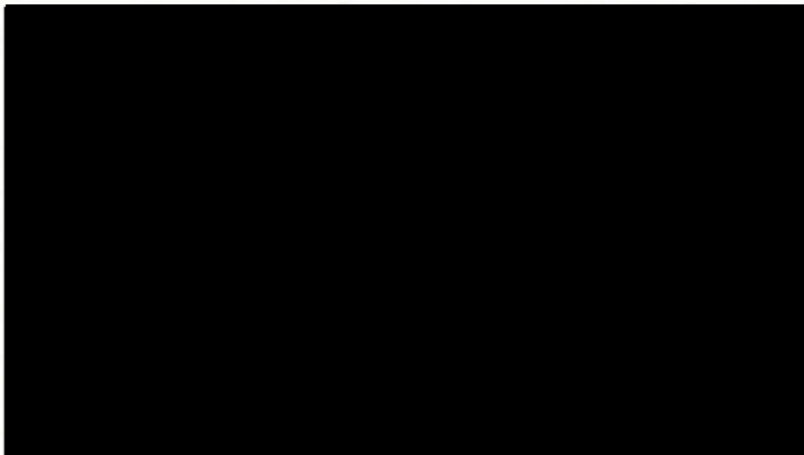
Zu Punkt 3:

Partizipation ist dem Baureferat-Gartenbau ein großes Anliegen und wird daher in der Planung von Kinder- und Jugendspielbereichen seit Jahren standardmäßig praktiziert. So ist z.B. auch der Jugendunterstand, der nun am Johannisplatz errichtet wird, auf einen Wunsch zurück zu führen, der in der Beteiligungsveranstaltung geäußert wurde.

Die Beteiligungsformate werden dabei auch immer wieder an neue Entwicklungen und die spezielle Situation vor Ort angepasst. Vor diesem Hintergrund können die Ergebnisse der Initiative Partizipation 2.0 im Rahmen von Beteiligungsveranstaltungen für Jugendspielbereiche berücksichtigt werden.

Der BA-Antrag-Nr. 20-26 / B 05030 ist somit satzungsgemäß behandelt.

Mit freundlichen Grüßen



gez.